

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Anmeldung bis 15. Mai 2026

**Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche  
Landeskunde am Oberrhein e. V.**

Nördliche Hildapromenade 3 · 76133 Karlsruhe  
Tel. +49 721 926-4932 oder 926-2206  
krimm@ag-landeskunde-oberrhein.de  
www.ag-landeskunde-oberrhein.de

**Universität Hohenheim,  
Fachgebiet Infektions- und Umwelthygiene  
bei Nutztieren**

Garbenstrasse 30, 70599 Stuttgart  
Tel. +49 711 459-22448  
thorben.schilling@uni-hohenheim.de

## Tagungsort:

**Schloss Hohenheim**  
Balkonsaal  
Schloss Hohenheim 1  
70599 Stuttgart  
www.uni-hohenheim.de/schloss

Sie können an der Veranstaltung auch  
online teilnehmen – der Link unter:  
[www.ag-landeskunde-oberrhein.de](http://www.ag-landeskunde-oberrhein.de)



Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche  
Landeskunde am Oberrhein



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM



## Tierkrankheiten und -seuchen im Südwesten

Deutung, Bekämpfung und Auswirkungen  
vom späten Mittelalter bis in die Moderne

Tagung  
28.–29. Mai 2026  
Schloss Hohenheim, Balkonsaal

Donnerstag, 28.05.

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Moderation:

Dr. Stefan Holz, Heidelberg

13.15 Uhr Dr. Johannes Rathmann, Marxzell  
**Zwischen Glauben, Existenzangst und Tiergesundheit: Die Wahrnehmung und Bekämpfung von Tierseuchen in Südwestdeutschland im Spätmittelalter**

14.00 Uhr Prof. Dr. Andreas Deutsch, Heidelberg  
**Rechtliche Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung in der frühen Neuzeit**

14.00 Uhr Kaffeepause

Moderation:

Prof. Dr. Konrad Krimm, Karlsruhe

15.00 Uhr Dr. Uli Steiger, Rastatt  
**„Ein vast schönes und nütliches Buech von der Rossartzeney“: Der Codex Salemitanus VIII,25 als Schnittstelle zwischen Rossarznei und Artes magicae**

15.45 Uhr Dr. Sven Dittmar, Freiburg im Breisgau  
**Die Viehepidemie 1709–1720 und ihre Bekämpfung an Rhein und Main**

16.30 Uhr Dr. Thorben Schilling, Stuttgart  
**Führung durch das Tiermedizinische Museum im Schloss Hohenheim**

Freitag, 29.05.

Moderation:

Prof. Dr. Ludwig Hölzle, Stuttgart

9.00 Uhr Dr. Stefan Holz, Heidelberg  
**Pferdelazarette im Ersten Weltkrieg**

9.45 Uhr Dr. Marion Baschin, Stuttgart  
**„Alternativbehandlung“ für Tiere? Homöopathische Tierratgeber und Tierseuchen**

10.30 Uhr Kaffeepause

Moderation:

Dr. Thorben Schilling, Stuttgart

10.45 Uhr PD Dr. Mieke Roscher, Kassel  
**Krankheit als Grenzfall: Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche 1937/38 aus regionalhistorischer Perspektive**

11.30 Uhr Dr. Barbara Stetter, Wain  
**Von der Viehver sicherung zur Tierseuchenkasse**

12.15 Uhr Prof. Dr. Ludwig Hölzle, Stuttgart  
**Bekämpfung von Tierseuchen – Kongruenz von Methodik, Erkenntnis und Gesellschaft**

*Titelbild: Georg Simon Winter von Adlersflügel, Wohlerfahner Roß-Artzt, Nürnberg 1678, Frontispiz des Kupferstechers Cornelius Nicolaus Schurtz (Ausschnitt). Wien Museum, Inv.-Nr. W 7191, CCO*

*Bild Innenseite: Pferdelazarett 1 der deutschen 7. Armee in Houdreville, Dép. Meurthe-et-Moselle, 1915, Foto aus einem Kriegstagebuch. Generallandesarchiv Karlsruhe, 456 F 112 Nr. 216*